Jahnsorf, Magdeburg, Dresden 13.07.2021

Sehr geehrte Kundschaft,

wie Sie durch diverse Informationen von uns, von anderen Handelspartnern oder direkt von der Industrie erfahren haben, geht die Aufwärtsentwicklung der Preise 2021 rapide weiter. Zum Teil werden Preiserhöhungen zum Tag der Mitteilung an uns bereits wirksam, weil viele Produkte inzwischen Tagespreise haben. Industriepreislisten werden ohne Ersatz außer Kraft gesetzt. Aus diesem Grund können wir keine langfristig geltenden Angebote mehr abgeben.

Stand heute haben sich die Preise 2021 erhöht:

- bei Bauchemieprodukten und Bändern bis 20%

- bei Aluminiumfensterbänken und Zubehör um insgesamt 18,5%

- bei Werzalitfensterbänken um insgesamt 15,7%, der Zuschnitt ab Werk wurde um 20% teurer

- andere Innenfensterbänke auf Basis Spanplatte wurden um 10% teurer

- Fensterbänke aus Natursteinen und Agglo wurden zum Teil mehr als 40% erhöht

- bei Kunststoffprofilen, beispielsweise für Verleistungen, gab es in diesem Jahr bereits 3 Preiserhöhungen mit insgesamt 18,3%

- Kellerfenster wurden 17,2% teurer, Gitter bis 35,4%

Die Materialbeschaffung ist zu einem ernsthaften Problem geworden. Bei Bauchemieprodukten und Fensterbänken werden wir kontingentiert, erhalten nur Teile von Bestellungen oder auch gar nichts. Das hat Auswirkungen auch auf unsere Lieferfähigkeit Ihnen gegenüber.

Wir versichern unser Bestmögliches zu tun, um Aufträge wie gewohnt zügig abzuarbeiten und zu liefern. Es ist jedoch nicht in jedem Fall möglich. Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten und unser Preisgefüge für 2021 immer wieder neu anpassen.

Mit freundlichen Grüßen

Henniger

Geschäftsführer